

# curriculum

## systemischer coach

coaching-kompetenz für mediatorInnen und beraterInnen

november **2021** bis mai **2022**  
in münchen

# aufbaulehrgang

## systemischer coach coaching-kompetenz für mediatorInnen und beraterInnen

Sie sind MediatorIn oder BeraterIn und stellen bei Ihrer Arbeit oder im Kontakt mit AuftraggeberInnen oder KlientInnen fest, dass das passende Beratungsformat für die Situation Coaching wäre oder dass neben der Teammediation ein Coachingprozess für die Führungskraft des Teams dringend angeraten ist, um diese in ihrer Führungs- und Konfliktkompetenz zu stärken?

Bei der konstruktiven Konfliktbearbeitung in Organisationen werden in Zukunft Konfliktbearbeitungs- und Beratungsteams eine große Rolle spielen. Sie können zum einen souverän AuftraggeberInnen bei der Planung von Interventionsmaßnahmen kompetent beraten können und zum anderen verschiedene Beratungsformate selbst bedienen.

Da Sie bezogen auf den gleichen Konfliktgegenstand nicht beide Rollen, die von MediatorIn und Coach - gleichzeitig ausfüllen können (s.a. Mediationsgesetz) bieten wir Ihnen jetzt einen Aufbaulehrgang zum **Systemischen Coach** an, der Ihren Vorerfahrungen in der strukturierten systemischen Arbeit und Ihrem Wissen an Kommunikations- und Fragetechniken aus der Mediation Rechnung trägt.

Wie in unseren Mediationsausbildungen bewährt, werden wir in diesem Aufbautraining das praktische und praxisorientierte Lernen und Erproben in den Mittelpunkt der Ausbildung stellen.

Wir verstehen **Coaching** als einen Gestaltungs-, Lern und Veränderungsprozess, um:

- Entwicklungswünsche und -möglichkeiten zu klären
- Selbstständigkeit und Selbstverantwortung zu fördern
- die dafür erforderlichen Schritte zu entwickeln
- das Erlernen bestimmter Rollenanforderungen
- Unterstützung bei der Vorbereitung auf Führungsaufgaben
- Einzelpersonen, Gruppen und Teams in herausfordernden Situationen und Konstellationen zu begleiten
- innovative Projekte intensiv zu beraten und anzuleiten
- Konflikte und Sinnkrisen konstruktiv zu bewältigen

## dauer

---

Beginn der Ausbildung: **10. November 2021**

Ende der Ausbildung: **19. Mai 2022**

---

Stundenzahl insgesamt: **84 Zeitstunden\***

---

**Seminar** > **10 Tage x 7** Zeitstunden  
= 70 Zeitstunden

**Coaching Praxistag** > **2 Tage x 7** Zeitstunden  
= 14 Zeitstunden

---

\* Eine Zeitstunde entspricht 60 Minuten.

---

## ort

Die Ausbildung findet in den Räumen der Akademie Perspektivenwechsel in der Isabellastr. 33 / Rückgebäude | 80796 München statt.

## kosten

Die Kosten für den gesamten Lehrgang **inklusive** Lehrgangsmaterialien belaufen sich auf **2.900.-** Euro bei Einmalzahlung oder auf **3.050.-** Euro bei Ratenzahlung (genaue Angaben der Aufteilung der Raten entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular).

**Der Lehrgang erfüllt die Bedingungen der Regierung von Oberbayern als Schul- und Bildungsmaßnahme.**

Wir möchten Sie auf die Möglichkeit der Förderung durch verschiedene Programme des Bundes (Bildungsprämie) oder Bundesländer (Bildungs- / Qualifizierungsscheck) aufmerksam machen.

Abhängig vom Bundesland (entscheidend ist hierbei der Wohnort) können Sie Bildungsurlaub wahrnehmen (leider nicht in Bayern und Baden-Württemberg).

## termine

---

|                |                       |
|----------------|-----------------------|
| <b>Modul 1</b> | 10. - 12. November 21 |
|----------------|-----------------------|

---

|                |                     |
|----------------|---------------------|
| <b>Modul 2</b> | 10. - 12. Januar 22 |
|----------------|---------------------|

---

|                      |                |
|----------------------|----------------|
| Coaching Praxistag 1 | 21. Februar 22 |
|----------------------|----------------|

---

|                |                   |
|----------------|-------------------|
| <b>Modul 3</b> | 24. - 26. März 22 |
|----------------|-------------------|

---

|                      |              |
|----------------------|--------------|
| Coaching Praxistag 2 | 30. April 22 |
|----------------------|--------------|

---

|                  |            |
|------------------|------------|
| <b>Abschluss</b> | 19. Mai 22 |
|------------------|------------|

---

## kurszeiten

|                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| Module und Praxistage | <b>09.15 - 17.30</b> |
|-----------------------|----------------------|

## referentInnen

**Lisa Waas M.A.**

Mediatorin für Konflikte in Arbeitswelt und Familie, auch im interkulturellen Kontext. Studium der Ethnologie, Psychologie und Politikologie. Coaching mit den Schwerpunkten Personalentwicklung, Berufsweg und Karriereplanung. Humortrainerin (u.a. BVS). Mitbegründerin des Münchner Instituts für Mediation und Konfliktbewältigung. Seit 1997 Ausbilderin für Mediation in Deutschland und im europäischen Ausland. Anerkannte Mediatorin BM, Ausbilderin für Mediation BM, eingetragene Mediatorin (in der Liste der MediatorInnen für Zivilrechtssachen des Bundesministerium für Justiz der Republik Österreich), Coach und Supervisorin DGSv und BSO, Supervisorin (SVM).

Gründerin der Akademie Perspektivenwechsel und Geschäftsführerin der Perspektivenklärung GmbH. Leiterin europäischer Master-Studiengang 'Master of Arts in Mediation, Konfliktforschung und Implementierung von konstruktiven Konfliktlösungssystemen'.

Lisa Waas übernimmt mit der Einführung in Rolle und Aufgaben als Coach das erste Modul, den ersten Praxistag, sowie den Abschlusstag des Lehrganges.

E-Mail: [lisa.waas@akademie-perspektivenwechsel.de](mailto:lisa.waas@akademie-perspektivenwechsel.de)

**Susanne Thalheim**

Coach, Trainerin und Organisationsberaterin. Psychologin mit Spezialisierung in Sozial- und Organisationspsychologie. Fort- und Weiterbildungen u.a. in systemischer Beratung, Konfliktbewältigung, Personalentwicklung, Gender und Interkulturelle Kommunikation. 2-jähriges Aufbaustudium 'Management und Organisationskunde' und Ausbildung zur Supervisorin in den Niederlanden. Dort insgesamt 16 Jahre als Geschäftsführerin in einem städtischen, sozial-kulturellen Begegnungszentrum sowie als Beraterin und Coach in einem Fortbildungsinstitut tätig. Dozentin für Organisationsentwicklung und Change Management in Deutschland und in der Schweiz.

Schwerpunkte: Coaching und Training von Führungskräften, Teamentwicklung, Implementierung von Personalentwicklungsprozessen und Themen wie Gender und Diversity in Arbeitsorganisationen. Trainings zu den Themen Gender und Interkulturelle Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung, Stressmanagement, Karriereplanung.

Susanne Thalheim übernimmt das zweite Modul 'Coaching im Kontext von Führung'.

E-Mail: [susanne.thalheim@akademie-perspektivenwechsel.de](mailto:susanne.thalheim@akademie-perspektivenwechsel.de)

## referentInnen

---

### **Dr. Ruth Sander**

Coach und Lehrender Coach, Systemische lehrende Beraterin und Supervisorin Systemische Gesellschaft (SG), Studium der Theater- und Musikwissenschaft an der Uni Wien. Lange Jahre in der österreichischen Kultur- und Kulturpolitikszene tätig.

Arbeitsschwerpunkte: Coaching, Teamentwicklung, Konfliktmoderation, Klausuren / Retreats, Nachwuchsförderung, Führungskräfteentwicklung, Organisationsaufstellungen und Politik im Raum.

Frau Dr. Ruth Sander leitet das dritte Modul 'Coaching von Arbeits- und Projektgruppen und Teams' und den zweiten Praxistag.

E-Mail: [ruth.sander@akademie-perspektivenwechsel.de](mailto:ruth.sander@akademie-perspektivenwechsel.de)

# curriculum

## Aufbau der Lehrinhalte

---

### modul 1

Einführung in Rolle  
und Aufgaben als Coach

10. - 12. November 21

**Lisa Waas**

Ausgehend vom Selbstverständnis als BeraterIn oder MediatorIn werden die Besonderheiten der Rolle als Coach erarbeitet. Wie lässt sich erkennen, wann in einer komplexen und oder konfliktären Lebens- oder institutionellen Situation ein Coachingprozess sinnvoll ist? Welche Vorgehensweisen bieten sich bei der Auftragsklärung und der Zieldefinition an? Was ist unter Konfliktcoaching zu verstehen?

Beginnend von der eigenen Person am Anfang eines weiteren Entwicklungsprozesses werden die bekannten Elemente ressourcen- und lösungsorientierter Arbeit wiederholt und in den Kontext der Rolle als Coach gebracht.

Außerdem wird geklärt, welche Erfahrungen die TeilnehmerInnen für ihre Rolle als Coach mitbringen und welche Fähigkeiten sie für Ihre Tätigkeit einsetzen können. Mit welchen Kommunikations- und Fragetechniken, welchen ressourcen- und lösungsorientierten Instrumenten und Herangehensweisen lassen sich neue Perspektiven und Anstöße zum bewussten und konstruktiven Umgang mit der eigenen Work-Life-Balance und für die berufliche Laufbahn entwickeln?

---

### modul 2

Coaching im Kontext von Führung

10. - 12. Januar 22

**Susanne Thalheim**

Führung findet in der Regel innerhalb von komplexen Systemen statt. Deshalb beinhaltet das Coaching von Führungskräften, die Reflexion über unterschiedliche Systemkomponenten anzuregen und Führungskräfte in ihren jeweiligen Themen und Fragestellungen zu begleiten. In diesem Modul wird anhand von konkreten Fallbeispielen aus der Führungspraxis an der phasenweisen lösungs- und ressourcenorientierten Gestaltung von Coachingprozessen gearbeitet. Unter praxisrelevanten Bedingungen trainieren die TeilnehmerInnen eine Reihe von Coaching-Tools.

Andererseits geht es um das Rollenverständnis von Führungsverantwortlichen. Daraus leitet sich auch die Frage ab, inwieweit Führungskräfte Instrumente des systemischen Coachings in der Unterstützung und Begleitung ihrer Mitarbeitenden selber anwenden können. Was ist dabei zu beachten? Außerdem werden Gender- und interkulturelle Aspekte, die im Kontext von Führung und Coaching eine Rolle spielen können, thematisiert.

---

## coaching praxistag 1

21. Februar 22

**Lisa Waas**

In die Coachingpraxistage bringen die TeilnehmerInnen eigene Coaching-Fälle mit, die gemeinsam reflektiert, bzw. mit Übungssequenzen zum Ausbau der praktischen Fertigkeiten ergänzt werden.

---

## modul 3

Coaching von Arbeits- und  
Projektgruppen und Teams

24. - 26. März 22

**Dr. Ruth Sander**

Coaching von Mehrpersonensystemen wird im Vergleich mit dem Einzelcoaching meist als komplexer und herausfordernder empfunden. Wir werden uns über die Unterschiede zwischen Arbeitsgruppen, Projektgruppen und Teams unterhalten, Diagnosetools einsetzen, Konzepte und Maßnahmen der Teamentwicklung reflektieren und damit experimentieren. Ein weiterer Schwerpunkt wird Aufgabe und Rolle von Coaching in Personalentwicklungs- und Veränderungsprozessen sein.

---

## coaching praxistag 2

**Dr. Ruth Sander**

30. April 22

---

## abschluss

**Lisa Waas**

19. Mai 22

Rückblickend auf die Ziele und ihre Erwartungen aus Modul 1 stellen die TeilnehmerInnen ihre weitere Planung zur Professionalisierung vor und reflektieren diese gemeinsam. Vernetzungsmöglichkeiten werden erörtert und erste konkrete Schritte geplant.

---

## abschluss

Der Abschluss beinhaltet eine ausführliche Falldokumentation eines während der Ausbildung selbstständig durchgeführten und dokumentierten Coachings.

Nach positiver Begutachtung des Coachingsfalles erhalten Sie das Abschlusszertifikat 'Systemischer Coach'.

---

## anmeldung

Das Anmeldeformular mit den genauen Angaben, der Aufteilung der Raten und den Allgemeinen Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter

> [www.akademie-perspektivenwechsel.de/coach](http://www.akademie-perspektivenwechsel.de/coach)

oder fordern Sie das Anmeldeformular telefonisch an unter 089 - 72 99 81 58

oder per E-Mail [coach@akademie-perspektivenwechsel.de](mailto:coach@akademie-perspektivenwechsel.de)

# AKADEMIE perspektivenwechsel

Perspektivenklärung GmbH  
Isabellastr. 33 | D - 80796 München

**T** +49 (0)89 72 99 81 - 58

**F** +49 (0)89 72 99 81 - 59

**M** [info@akademie-perspektivenwechsel.de](mailto:info@akademie-perspektivenwechsel.de)

**W** [akademie-perspektivenwechsel.de](http://akademie-perspektivenwechsel.de)